Verzeichniſs

der in der

Werkzeug- und Modell-Sammlung

des

Königlich Württembergiſchen

land- und forſtwirthſchaftlichen Inſtitutes

zu

Hohenheim

enthaltenen

Gegenſtände.

BIBLIOTHECA
MAXIMILIANI II
REGIS

Inhalts-Uebersicht.

A) Landwirthschaftliche Geräthe.

I. Geräthe zur Feldbestellung und Pflanzen-Cultur überhaupt.

Seite.

1) Größere Spanngeräthe:
a) Pflüge und dazu gehörige Geräthschaften . . . 1
b) Hacken 2
c) Eggen 2
d) Walzen 3
e) Schleifen 3
f) Schneide- Schaufel und Saat-Pflüge 3
g) Säemaschinen 3
h) Werkzeuge für die Reihen-Cultur 4
2) Handgeräthe zum Feldbau 4

II. Geräthe und Vorkehrungen zur Düngerbereitung 6

III. Geräthe zum Transport, zur Bespannung u. s. w.:

1) Geschirr fürs Gespann 6
2) Transportgeräthe fürs Gespann 7
3) Transportgeräthe für Menschen 7
4) Zu den Transportgeräthen gehörige Vorkehrungen 7

Seite.

IV. Geräthe für spezielle Cultur-Gegenstände:

1) Besondere Geräthe für den Wiesenbau, namentlich für Bewässerung und Entwässerung derselben 7
2) Besondere Geräthe für den Gartenbau 8
3) Besondere Geräthe für den Obstbau 8
4) Besondere Geräthe für den Weinbau 9
5) Besondere Geräthe für den Hopfenbau 9
6) Besondere Geräthe für den Krappbau 9

V. Geräthe zur Vertilgung oder Vertreibung schädlicher Thiere 9

VI. Erndtegeräthe 10

VII. Geräthe zum Entkörnen, Reinigen der Frucht ꝛc.:

1) Geräthe zum Entkörnen. 11
2) Geräthe zum Reinigen, Hin- und Herschaffen ꝛc. . 11

VIII. Geräthe und Einrichtungeu für die Viehzucht:

1) Rindviehzucht 12
2) Schafzucht 12
3) Schweinszucht 13
4) Geräthe zur Futterbereitung im Allgemeinen . . 13
5) Geräthe zur Bienen-, Seidenraupen- und Geflügelzucht 14

B) Geräthe zur Veredlung landwirthschaftlicher Produkte.

I. Geräthe zur Verarbeitung von Gespinnstpflanzen und zum Abhaspeln von Seide 15

Seite.

II. Molkereigeräthe 16

III. Geräthe zur Bereitung von Dörrobst, Obstmost und Wein 16

IV. Geräthe zur Bereitung von Mehl, Malz, Schrot, Stärke, Zucker, Bier . 17

C) Hauswirthschaftliche Geräthe . . 18

D) Landwirthschaftliches Bauwesen.

I. Modelle von Ställen, Magazinen, Schopfen:

1) Stall-Einrichtungen 19
2) Räume zum Aufbewahren des Futters 19
3) Räume zum Aufbewahren der Früchte 19
4) Räume zum Aufbewahren von landwirthschaftlichen Geräthen 19

II. Einzelne Baumaterialien, Modelle von Constructionen u. s. w. 20

III. Geräthe für den Straßenbau 20

E) Forst- und Jagdgeräthe.

I. Geräthe zum Waldbau 21

II. Geräthe zur Forstbenützung 21

III. Geräthe und Vorrichtungen zum Holztransport 22

IV. Geräthe zum Torfstich und Torftransport 22

Seite.

V. Geräthe zur Veredlung forstlicher Produkte 22

VI. Geräthe zur Jagd 22

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
		I. Geräthe zur Feldbestellung und Pflanzen-Cultur überhaupt.
		1) Größere Spanngeräthe.
		a) Pflüge und dazu gehörige Geräthschaften.
1	2	Brabanter Beetpflug sammt Streichhacken.
3	—	Brabanter Beetpflug von Machet abgeändert.
—	5	Flandrischer Beetpflug. 1824 von Feihl nach Hohenheim gebracht. (Streichbrett links.)
—	22	Derselbe von Cortryk. 1827 von Hinz nach Hohenheim gebracht. (Streichbrett links.)
4	—	Flandrischer Beetflug, Schwerzischer Pflug, wie solcher im Jahr 1831 in Hohenheim gebaut worden ist. (Streichbrett rechts.)
—	271	Derselbe, wie solcher im Jahr 1833 in Hohenheim erbaut worden ist. (Streichbrett rechts.)
11	12	Flandrischer Wendpflug von Cortryck mit eisernem Streichbrett.
13	14	Flandrischer Wendpflug von Cortryck mit hölzernem Streichbrett.
6	—	Bailley'scher Beetpflug
7	—	Small'scher Beetpflug } Englische Pflüge
337	—	Schottischer eisern. Beetpflug } Englische Pflüge
639	—	Dombasle'scher Beetpflug aus Roville in Frankreich.
—	295	Grangé Dombasle'scher Beetpflug aus Roville.
—	332	Aargauer Wendpflug.
8	—	Oberelsäßer Beetpflug.
—	9—10	Thüringer Statenpflug (Beetpflug).
15	—	Niederrheinischer Wendepflug, auch Hunspflug genannt.
16	17	Württembergischer Wendepflug von den Fildern; (der Gegend, in welcher Hohenheim liegt).
—	267	Württembergischer Wend- und Beetpflug aus der Gegend von Altshausen.
638	—	Beetpflug des Schmids Isack Maier von Suppingen im Württembergischen.
630	—	Beetpflug des Wagners Carl Schmid von Oberdischingen im Württembergischen.
—	266	Württembergischer Beetpflug aus der Gegend von Ulm.
—	389	Württembergischer Wendepflug aus der Gegend von Oberndorf.
—	572	Salzburgischer Gebirgspflug mit zwei Pflugkörpern und mit abgegliedertem Grindel.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
—	643	Beetpflug aus Paderborn in Westphalen.
636	—	Beetpflug aus Dänemark; neuerer Zeit daselbst eingeführt; wahrscheinlich amerikanischen Ursprungs.
—	604	Zugmaier'scher Beetpflug aus Oestreich mit Abänderungen von A. Burg.
—	613	Ostpreußische Zogge mit dem dazu gehörigen Joche und einer Schleife.
—	18	Wendpflug unbekannten Ursprungs.
21	19	Entwurf eines Handpflugs.
—	281	Entwurf eines Wendepflugs von Schullehrer Reich in Püfingen.
—	20	Rayolpflug nach Flammänder Art.
—	590	Untergrundpflug aus Böhmen.
280	—	Rayolpflug anderer Art.
—	424	Zwillingspflug von Weil der Stadt.
273	—	Ein paar Visirstäbe für Schmide zu Fertigung des Streichbretts am Schwerzischen Pflug.
—	544	Flandrisches Schaar und Haupt, nach dem Vorschlage von Maurer in Gaggenau mit einander verbunden.
—	272	Pflugschlitten von Hohenheim zum Transport mehrerer Schwerzischen Pflüge.
—	350	Pflugschuh zum Transport eines einzelnen Schwerzischen Pflugs.
335	336	Pflugschleife zum Transport des Wendepflugs von den Fildern.
		b) Hacken.
23	—	Hainhacken aus Nassau-Siegen.
—	24	Mecklenburger Hacken.
—	25	Sächsischer oder voigtländischer Hacken von Mechanikus Hainer in Penig.
—	298	Liefländischer Hacken.
—	338	Erzgebirgischer Hacken.
562	577	Ruchadlo aus Böhmen.
—	631	Ruchadlo mit drehbarem Schaar.
—	620	Zwei zusammengehörenden Hackenpflüge sammt Doppeljoch aus Graubündten.
		c) Eggen.
26	27	Brabanter Egge, seit 1819 in Hohenheim eingeführt.
28	—	Flammänder Rückwärts-Egge.
29	—	Dreieckige Flandrische Egge aus der Gegend von Grammont.
—	30	Altenburgische Egge mit beweglichen Rippen.
—	31	Württembergische Egge von den Fildern.
—	522	Die Egge aus Roville.

Nummer. Im Großen.	Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
442	—	Runder eiserner Eggenzahn zur Roville'schen Egge.
—	32	Verbesserte Oberschwäbische Egge.
—	268	Gegliederte Egge aus der Gegend von Ellwangen.
—	297	Gebrochene Egge aus dem oberen Murgthale.
—	559	Egge aus der Gegend von Hall.
		d) Walzen.
—	33	Gewöhnliche, 2spännige, runde Walze.
—	34	Einspännige, steinerne, 8eckige Walze nach Belgischer Art.
—	35	Englische Doppelwalze, von Kapitän Carr aus Tüschenbeck bei Lübeck erhalten.
—	36	Stachelwalze.
—	37	Furchenwalze mit Kasten von Hohenheim.
—	38	Furchenwalze ohne Kasten von Hohenheim.
—	39	Scheibenwalze von Dr. Gericke aus Mecklenburg.
—	614	Leichtere Scheibenwalze oder Schraubenwalze.
—	518	Steinerne Handwalze für Gartenwege und Rasen nach Englischem Gebrauch.
—	258	Schlitten zum Transport der Stachelwalze.
—	521	Zapfenwalze aus der Gegend von Schwaigern bei Heilbronn.
—	578	Steinerne Walze mit eigenthümlicher Transport-Vorrichtung von Stein am Rhein.
—	599	Eiserne Ring-Walze (rouleau skelette) von Roville.
		e) Schleifen.
40	41	Ackerschleife aus Brabant.
		f) Schneide-, Schaufel- und Saatpflüge.
42	—	Fellenberg'scher Extirpator.
—	43	Thaer'scher Extirpator.
—	61	Schwerz'scher Extirpator.
—	603	Beatson'scher Extirpator mit Abänderungen des Hrn. v. Erlach.
—	45	Arndt'scher Saatpflug aus Schlesien.
44	486	Skarrifikator.
—	46	Feldgeier aus Altenburg.
—	47	Queckenecke.
		g) Säemaschinen.
48	—	Getreidesäemaschine von Ugazy, in Hohenheim verbessert.
339	—	Pflugsäemaschine von Ugazy.
49	—	Getreidesäemaschine von Fellenberg.
52	—	Englische Handrepssäemaschine.
—	51	Zweireihige Repssäemaschine von Hohenheim.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
53	—	Rettigdriller von Hillebrandt zu Metzingen. (Württ.)
54	—	Einreihige Drillmaschine für größere Sämereien von Burger.
—	55	Zweireihige Drillmaschine für größere Sämereien von Hohenheim. (1833.)
56	—	Entwurf einer Säemaschine für größere Sämereien. (Hohenheim 1819.)
		h) Werkzeuge für die Reihencultur.
—	406	Runkelnsteckmaschine von Herrison.
57	—	Furchenzieher oder Marqueur von Fellenberg.
—	58	Dreifüßiger Pferdehacken (Reihenschaufler) von Thaer.
59	—	Reihenschaufler nach Fellenberg mit Abänderungen von Hohenheim.
—	60	Reihenschaufler von Hohenheim.
—	62	Queckenecke für die Reihencultur.
—	63	Kartoffelegge (Furchenegge) aus Altenburg.
—	555	Kartoffelerndte-Pflug von Mergenthau bei Augsburg.
—	64	Häufelpflug von Hohenheim.
—	65	Handhäufelpflug.
—	50	Einfüßiger Häufelpflug zur Drillcultur des Getreides.
333	—	Dreifüßiger Häufelpflug zur Drillcultur des Getreides.
—	648 }	Hölblings Reihenegge mit 5 eisernen Zähnen.
—	649 }	
		2) Handgeräthe zum Feldbau.
233	—	Handerdbohrer zum Untersuchen des Bodens auf die Tiefe von 2 Schuh.
275	—	Erdbohrer zum Untersuchen des Bodens auf die Tiefe von 8 Schuh.
93	—	Spaten aus Brabant.
381	—	Spitzspaten aus Ostende.
382	—	Spaten von Wacken bei Cortryck.
446	—	Spaten von Mecheln.
94	—	Spaten aus der Hohenheimer Gegend.
435	—	Hölzerner Spaten (Grabscheit) aus dem Altenburg'schen.
465	—	Hölzerner Spaten aus der Gegend von Boll. (Württ.)
492	—	Hölzerner Spaten aus der Gegend von Donauwörth. (Baiern.)
493	—	Eiserner Spaten aus der Gegend von Donauwörth.
426	—	Schaufel oder Schippe aus der Hohenheimer Gegend.
322	—	Schaufel aus der Gegend von Aalen. (Württ.)
89	—	Rigolenschaufel aus Brabant.
494	—	Schaufel aus der Gegend von Donauwörth.
601	—	Grabfurke aus der Gegend von Salem am Bodensee.
96	—	Kleine Reuthaue aus der Gegend von Hohenheim.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
97	—	Felghaue aus der Gegend von Hohenheim.
321	—	Kreuzhaue aus der Gegend von Aalen. (Württ.)
256	—	Schindhaue aus Oberschwaben.
373	—	Ganz breite Haue von Teinach. (Württ.)
374	—	Halb breite Haue von Bulach auf dem Schwarzwald. (Württ.)
375	—	Haue von Sulz am Neckar. (Württ.)
376	—	Haue aus der Gegend von Rottweil. (Württ.)
377	—	Haue aus der Gegend von Schemberg. (Württ.)
385	—	Haue nach Pfälzer Art.
414	—	Kleine Handhaue (binette) aus Roville.
433	—	Durchlöcherte Haue aus der Gegend von Bretten. (Baden.)
462	—	Reinhardt'scher Erbsenfelger vom Berkheimer Hof. (Württ.)
545 546	—	Zwei Handhacken zum Behacken des Schleißhanfs aus dem badischen Rheinthale.
495	—	Herzförmige Haue aus der Gegend von Donauwörth.
491	—	Haue aus der Gegend von Böringen auf der Alb. (Württ.)
95	—	Doppeltzinkige Haue oder Karst aus der Gegend von Hohenheim.
434	—	Doppeltzinkige Haue oder Karst aus der Gegend von Brackenheim. (Württ.)
215	—	Plaggenkarst aus der Maas- und Moselgegend.
500	—	Englisches Jätinstrument, besonders für gedrillten Waitzen.
323	—	Schnaier (Haaghaue) aus der Gegend von Aalen.
452	—	Haaghaue aus Leicestershire. (England.)
90	—	Reyspflanzstock aus Brabant.
92	—	Pflanzholz in Württemberg üblich.
242	—	Setzrechen in Württemberg üblich.
584	—	Saatrechen (Marqueur) besonders für Runkeln.
243	—	Gänsefuß aus Cannstadt zum Legen des Mais.
467	—	Pflanzholz mit eiserner Spitze vom Ihinger Hof. (Württ.)
98	—	Häckchen zum Ausnehmen der Kartoffeln nach dem Pflug, auch zu andern Zwecken dienlich.
100	—	Distelstecher.
537	—	Sauerampferstecher nach Schwerz.
550	—	Säckorb aus der Gegend von Straubing in Baiern.
600	—	Blecherne Säckapfel an einem Riemen aus England.

Anm. Manche Geräthe, die noch hieher gerechnet werden könnten, sind theils unter die Geräthe für einzelne Culturgegenstände, theils unter die forstlichen Geräthe aufgenommen.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
		II. Geräthe und Vorkehrungen zur Düngerbereitung.
—	207	Miſtſtätte nach Art der Hohenheimer 1830.
—	208	Miſtſtätte mit einer Bretterwand für Dorfbewohner.
—	209	Schweizer Prügelmiſtſtätte.
—	213	Hohenheimer Güllenpumpe; 4eckig.
—	487	
—	212	Güllenpumpe aus Oſthofen in Rheinheſſen.
—	211	Rheinheſſiſche Güllenpumpe mit Verbeſſerungen von Jordan in Darmſtadt.
—	253	Waſſerheber von Maiſenhelden. (Württ.)
—	507	Güllenpumpe aus Seegut. (Württ.)
214	—	Dungpritſche.
216	—	Compoſtbeil.
217	—	Dunggabeln.
218		
—	219	Beatſon's Thon- und Lehmbrennofen.
		III. Geräthe zum Transport, zur Beſpannung u. ſ. w.
		1) Geſchirr für's Geſpann.
70	—	Ein paar Voigtländiſche Stirnhalbjoche.
475	—	Ein paar Halbjoche verſchiedener Größe von Crailsheim. (Württ.)
282	—	Ein paar Halbjoche von Hohenheim.
616	—	Doppeljoch aus der Gegend von Dinkelsbühl.
523	—	Ein paar Halbjoche aus der Gegend von Schwieberdingen. (Württ.)
568	—	Ein paar Widerrißjoche aus der Gegend von Konſtanz.
607	—	Oberſchwäbiſches Ochſenkummt.
265	—	Halbjoch aus der Gegend von Antwerpen.
71	—	Doppeljoch von den Fildern ſammt Ziether und Jochkette.
488	—	Doppeljoch zum Mecklenburger Hacken.
72	—	Sattel zum Brabanter Karren.
—	597	Fuhrwagen für drei Pferde nach der in Grignon üblichen Beſpannungsart.
—	598	Fuhrwagen für drei Pferde nach belgiſcher Art.
619	—	Ochſenmaulkorb aus der Bodenſee-Gegend.
—	652	Ochſenhalfter aus Paderborn in Weſtphalen.
—	653	Ochſenſtirnjoch ſammt Strang und lederner Gurte aus Paderborn in Weſtphalen.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
		2) Transportgeräthe für's Gespann.
—	66	Einspänniger Assumstädter Pferdekarren.
—	67	Zweispänniger Durlacher Sturzwagen.
—	667	in Hohenheim verbesserter Durlacher Sturzwagen.
—	68	Hohenheimer Erndtewagen vom Jahr 1829.
—	666	Hohenheimer Erndtewagen vom Jahr 1842.
—	393	Russischer Wagen.
—	299	Schlitten aus Oberbaiern.
—	300	Sturzschlitten von Hohenheim.
—	69	Muldbrett aus Belgien.
—	529	Brabanter Güllekarren.
—	174	Viereckiger Güllekasten aus Oberschwaben.
—	328	Viereckiger Güllekasten aus Oberschwaben zum Neigen eingerichtet.
—	664	Hohenheimer Jauchewagen zum Neigen eingerichtet.
—	329	Sand- und Kieskasten aus Oberschwaben.
—	655	Wiener Kehrichtkarren.
		3) Transportgeräthe für Menschen.
—	276	Fahrtonne für Wasser, Jauche ꝛc. nach der Neander'schen in Berlin.
—	210	Handgüllenkarren nach Schwerz.
—	241	Schweitzer Dungschubkarren.
—	624	Auf den Fildern üblicher Schubkarren.
—	310	Schubkarren zum Transport von Holz aus der Gegend von Ellwangen.
512	—	Joch zum Tragen von Flüssigkeiten auf den Schultern aus den Niederlanden.
551	—	Münchener Tragbogen hauptsächlich zum Milchtransport.
		4) Zu den Transportgeräthen gehörige Vorrichtungen.
—	542	Englischer Schmierbock zum Wagenschmieren.
—	579	Maschine zum Pressen der Nabenringe an den Rädern aus dem K. Arsenal zu Ludwigsburg.
		Anm. Einige Transportgeräthe kommen noch unter den forstlichen Geräthen vor.
		IV. Geräthe für specielle Culturgegenstände.
		1) Besondere Geräthe für den Wiesenbau, namentlich für Bewässerung und Entwässerung derselben.
75	—	Kleiner Grabenpflug von Schwerz 1821. (damals noch Entwurf.)
74	76	Großer Grabenpflug von Schwerz.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
--	580	Thaer'scher Wasser-Rinnen-Pflug zu kleinen Gräben auf Wiesen und Weiden.
73	79	Wiesenhobel von Thaer, auch Maulwurfsegge genannt.
—	77	Leorier's Wasserschöpfrad, ausgeführt in Niederfüllbach. (Sachsen-Coburg.)
—	343	Wasserschöpfrad mit Schaufeln und Kästchen, ausgeführt in Lichtenfeld bei Altshausen. (Württ.)
—	449	Kästchen zu einem solchen Wasserschöpfrad.
608	—	Lange Schaufel zum Wasserschöpfen.
—	640	Hydraulischer Widder als Wasserhebmaschine.
239	—	Viereckiger hölzerner Stampfer für Rasen nach Schwerz.
81	—	Grabenspaten nach Schwerz.
82	—	Wiesenspaten nach Schwerz.
83	—	Grabenhacken, auch Ereif genannt, nach Schwerz.
84	—	Grabenschneider nach Schwerz.
85	—	Wiesenbeil aus Nassau-Siegen.
86	—	Grabenmesser nach Schwerz.
87	—	Rasenstecher oder Grabenschneider mit 1 Eisen.
247	—	Schlitzgrabenzieher aus Nürnberg.
283	—	Schlitzgrabenzieher aus Hohenheim.
399	—	Schlitzgrabenzieher aus der Gegend von Memmingen. (Baiern.)
—	88	Projecte zu Unterdrains.
—	89	
78	—	Setzwage sammt Setzlatte.
—	657	Middleton'sche Heu-Schleppmaschine.
—	658	Amerikanischer Heurechen.
		2) Besondere Geräthe für den Gartenbau.
407	—	Gartenspaten von Bollweiler im Elsaß.
451	—	Gartenhaue aus Gloucestershire in England.
367	—	Pfröde aus Würzburg zum Jäten der Gartenpflanzen.
415	—	Jätinstrument (ratissoir) aus Roville.
416	—	Jäthacken (sarcloir crochet) aus den Vogesen.
—	99	Schubkarrenartiger Wegputzer.
366	—	Hand-Weg-Eisen zum Reinigen der Gartenwege.
400	—	Englische Rasenscheere.
365	—	Blecherner Trichter zu Erzielung von Ablegern.
—	388	Tragbutten samt Schlauch zum Begießen.
		Anm. Die Handwalze für Gärten siehe unter den Walzen.
		3) Besondere Geräthe für den Obstbau.
569	—	Hohenheimer Baumscharre.
644	—	Raupenscheere aus dem Badenschen.

Nummer. Im Großen	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
		4) Besondere Geräthe für den Weinbau.
556	—	Setzeisen für Rebenschnittlinge.
576	—	Pfahl-Eisen in den Stuttgarter Weinbergen im Gebrauche.
571	—	Fürchelkarst aus der Gegend von Heidelberg.
301	—	Würzburger Breithaue.
302	—	Würzburger Schlaghaue oder Lüfthammer.
368	—	Weidenschlitzer aus der Gegend von Würzburg.
589	—	Weidenschlitzer aus dem Rems- und Neckarthal.
626	—	Englische Scheere zum Schneiden von Reben und Obstbäumen.
422	—	Weinbergs-Hape aus dem Rheingau.
637	—	Haill'scher Fingerhut zum Abnehmen der Trauben.
		5) Besondere Geräthe für den Hopfenbau.
485	—	Hopfenhaue aus Bamberg.
387	—	Hopfenmesser aus den Niederlanden.
—	274	Hopfenstangenheber in Hohenheim im Gebrauch.
—	618	Hopfenstangenheber nach Insp. Grebner in Brombach bei Werthheim
—	573	Hopfentrockengestell von L. Drittler in Neustadt an der Aisch.
		6) Besondere Geräthe für den Krappbau.
104	—	Krapprechen (Marqueur).
102	—	Eisen zum Krapppflanzen.
103	—	Krappjäteisen.
101	—	Krapper aus Brabant (zum Bearbeiten des Krapps).
		V. Geräthe zu Vertilgung oder Vertreibung schädlicher Thiere.
421	—	Maulwurfsfalle aus Roville.
444	—	Maulwurfsfalle aus den Vogesen.
450	—	Maulwurfsfalle aus Gaggenau. (Baden)
456	—	Eiserne Mausfalle.
455	—	Eiserne Rattenfalle.
457	—	Mausfalle mit Drahtkäfigt aus Steyermark.
583	—	Feldmausfalle, im Württembergischen sehr verbreitet.
609	—	Hölzerne Mausfalle vom Zhinger Hof erhalten.
107	—	Mäuserauchofen aus dem Jülich'schen.
105	—	Mäusebohrer sammt Stämpfel und Gabel.
106	—	Kugelzieherartige Vorrichtung zum Herausnehmen der Mäuse aus den Fanggruben.
235	—	Raupeneisen.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
—	623	Maschine zum Fangen der Erdflöhe von Wirthschafts-Inspector Hintz in Hohenheim.
—	628	Vorrichtung zum Verscheuchen des Wildes, durch Wasser beweglich.
		VI. Erndtegeräthe.
108	—	Grassense aus der Gegend von Hohenheim mit breiter Spitze. (Steyerische Art.)
371	—	Grassense aus der Gegend von Ellwangen mit spitzigem Schnabel. (Tyroler Art.)
109	—	Englische Sense mit Westphälischem Sensenbaum.
110	—	Sense mit Bogen.
111	—	Gestellsense aus Oberschwaben.
413	—	Habergeschirr zur Sense aus der Gegend von Altshausen.
112	—	Hausichte aus Brabant; 1819.
383	—	Hausichte aus Wacken bei Cortryck; 1835.
254	—	Hacken zur Brabanter Hausichte gehörig.
113	—	Englische gezahnte Sichel.
447	—	Kleine gezahnte Sichel aus den Niederlanden,
384	—	Gezahnte Sichel aus der Gegendvon Lüttich, besonders zu Reps.
436	—	Gezahnte Getreidesichel aus dem Altenburgischen.
458	—	Glatte große Erndtesichel aus Württemberg.
459	—	Glatte gewöhnliche Erndtesichel aus Württemberg.
460	—	Glatte Grassichel aus Württemberg.
461	—	Glatte kleinere Grassichel aus Württemberg.
—	588	Dingelstuhl aus dem Weimar'schen.
115	—	Bindnagel aus der Hohenheimer Gegend.
445	—	Bindnagel aus dem Altenburgischen.
372	—	Kumpf aus der Gegend von Ellwangen.
438	—	Wetzstein aus Belgien und dem nördlichen Frankreich. (Glimmerschiefer.)
441	—	Wetzstein von Neckarhausen. (Keupersandstein.)
469	—	Wetzstein aus Oberschwaben. (Molasse-Sandstein.)
440	—	Künstlicher Wetzstein aus der Fabrik von Christian Schuhmacher in Bietigheim.
502	—	Mailänder Wetzstein.
439	—	Streichholz (Strecke); Surrogat des Wetzsteins aus Hannover.
116	—	Hungerrechen.
410	—	Nachrechen aus der Gegend von Altshausen.
291	—	Gewöhnlicher Wiesenrechen aus der Gegend von Hohenheim.
408	—	Gewöhnlicher Wiesenrechen aus der Gegend von Altshausen.
409	—	Häufelrechen aus der Gegend von Altshausen.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
119	—	Doppelter Wiesenrechen aus der Gegend von Saarbrücken.
508	—	Doppelrechen aus Lothringen.
117	—	Heinze aus Oberschwaben.
118	—	Kleeträger nach Schwerz.
120	125	Vierfüßige Pyramide aus Assumstadt. (Württ.)
121	126	Dreifüßige Pyramide aus Assumstadt.
—.	127	Pyramidenmantel aus Assumstadt.
114	—	Heugabel aus der Gegend von Hohenheim.
—	585	Heuwendmaschine von Salmon aus Woburn.
411	—	Dreizinkige Heugabel aus der Gegend von Altshausen.
122	—	Repsgabel von Hohenheim.
123	—	Repsgabel vom Württembergischen Unterland.
453	—	Nadel zum Durchstechen und Einfädeln der Tabacksblätter.
		VII. Geräthe zum Entkörnen, Reinigen u. s. w. der Frucht.
		1) Geräthe zum Entkörnen.
128	—	Schottische Handdreschmaschine mit Schwungrad.
—	129	Schottische Handdreschmaschine von Pastor Otto in Kaufungen (Sachsen.)
—	130	Schottische Dreschmaschine von Gutenbrunnen im Elsaß.
—	131	Dreschmaschine von Bianchi in Neuwied mit Zusätzen und Abänderungen von Hohenheim; damit verbunden eine gewöhnliche Putzmühle.
—	269	Oberschwäbische Dreschmaschine. (Dreschstampf.)
—	659	Walzen-Dreschmaschine aus Süssenbrunn in Oestreich.
—	662	Dreschschleife von Bergamo.
—	558	Hohenlohische Dreschtenne auf freiem Felde.
132	—	Dreschflegel aus der Gegend von Hohenheim.
370	—	Dreschflegel aus der Gegend von Ellwangen.
437	—	Dreschflegel aus dem Altenburgischen.
605	—	Amerikanische Mais-Entkörnungsmaschine.
		2) Geräthe zum Reinigen, Hin- und Herschaffen u. s. w.
—	431	Verbesserte Getreideputzmühle aus Bern.
		Anm. Die gewöhnliche Putzmühle ist bei der Dreschmaschine Nro. 131.
403	—	Getreideputzmühle aus Oberschwaben.
404	—	Getreidewanne aus Oberschwaben.
133	—	Schauckelsieb aus Westphalen.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
138	—	Pergamentsieb aus Italien.
134	—	Kohlreuter.
135	—	Rabensieb.
136	—	Dinkelsieb.
137	—	Treſpensieb.
287	—	Schäfenreuter.
288	—	Staubsieb.
289	—	Magſaamen- auch Kleeſaamensieb.
		Scheuernſiebe aus der Hohenheimer Gegend.
141	142	Kleeſamenputzmühle vom Freiherrn von Riedeſel zu Neuhof bei Eiſenach.
—	206	Haberputzmaſchine aus England.
—	145	Leinklapper (Leinſamenputzmühle) aus der Hohenheimer Gegend.
143	—	Flachsriffel mit 2 Eiſen, auch Riffelbaum genannt.
144	—	Einfache Flachsriffel.
139	—	Große Fruchtſchaufel.
140	—	Kleine Fruchtſchaufel.
124	—	Weſtphäliſcher Garbenhacken.
290	—	Schüttelgabel aus der Hohenheimer Gegend.
412	—	Scheuerrechen aus der Gegend von Altshauſen.
292	—	Scheuerrechen aus der Gegend von Hohenheim.
549	—	Knebel zum Sacktragen.
—	627	Vorrichtungen zum Transport von Frucht- und Mehlſäcken auf Speichern, in Mühlen u. drgl.

VIII. Geräthe und Einrichtungen für die Viehzucht.

1) Rindviehzucht.

175	—	Eiſernes Kuhhalsband zur Brabanter Stalleinrichtung.
417	—	Hölzernes Kälberhalsband aus den Vogeſen.
—	178	Ehemalige Viehwage von Hohenheim.
293	—	Engliſches Viehmeßband, durch Dombasle in Roville verbeſſert.
391	—	Kühhorn von der ſchwäbiſchen Alb.
454	—	Striegel für Kühe aus der Gegend von Stuttgart.
392	—	Schweitzer Klecktaſche zum Salz.
—	401	Kälbertränkkübel von Hohenheim.

2) Schafzucht.

—	179	Vierrädrige Pförchhütte nach der Angabe des Dir. L. v. Ellrichshauſen.
—	464	Horde nach der Idee von Nebbien.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A) Landwirthschaftliche Geräthe.
—	497	Englische Schafhorde.
255	—	Schafzeichenzange.
252	—	Tätowireisen zum Schafzeichnen.
543	—	Projekt einer Vorrichtung zum Biegen der Widderhörner.
—	184	Schafraufe von Amtsrath Block.
—	185	Wandraufe von Hohenheim.
—	186	Viereckigte Schafraufe von Aſſumſtadt.
—	187	Achteckigte Schafraufe von Aſſumſtadt.
—	188	Korbraufe.
—	386	Schafraufe zum Aufhängen.
—	525	Schafraufe von Raz in Frankreich.
—	612	Schafraufe ohne Sproſſen, aus der Mark, Mähren, Böhmen.
—	180	Hohenheimer Sprungſtall, nach Director Volz.
—	181	Claſſificirbock nebſt Stuhl von Aſſumſtadt.
—	466	Hohenheimer Schafwaſcheinrichtung nach Director Volz.
284	—	Württembergiſche Schafſcheere.
285	—	Engliſche Schafſcheere (in Hohenheim eingeführt.)
286	—	Mar v. Speck'ſche Schafſcheere.
250	—	Amuel'ſche Schafſcheere.
251	—	Amuel'ſche Schafſcheere, von Schoffer in Ludwigsburg ausgeführt.
582	—	Schafſcheere mit einem Charniere von Zeugſchmied Stahl in Eßlingen.
561	—	Vorrichtung zum Feſſeln der Schafe bei der Schur von Rentmeiſter Glaris in Aulendorf.
—	182	Schurtiſch von Aſſumſtadt.
—	183	Wolltrockentiſch.
—	277	Wollpacktiſch.
		3) Schweinszucht.
395	—	Dräthe, um die Schweine vom Wühlen abzuhalten, aus der Schweitz.
		4) Geräthe zur Futterbereitung im Allgemeinen.
190	—	Kartoffelſchaufel.
—	203	Hohenheimer Kartoffelreuter zum Reinigen der Kartoffeln auf trockenem Wege.
191	192	Entwurf einer Kartoffelſchaufel zum gleichen Zwecke von Dir. L. v. Ellrichshauſen.
—	189	Entwurf einer beweglichen Kartoffelſeimenhütte von Dir. L. v. Ellrichshauſen.
—	195	Wurzelwerkwaſchmaſchine vom Freiherrn von Riedeſel zu Neuhof. (Sachſen.)

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	A. Landwirthschaftliche Geräthe.
—	194	Wurzelwerkwaschmaschine mit Selbstentleerung von Champonnois.
482	—	Handstoßeisen für Wurzelwerk von den Fildern.
—	196	Wurzelwerkschneidmaschine von Hohenheim.
195	—	Wurzelwerkschneidmaschine aus der Pfalz.
—	197	Wurzelwerkschneidmaschine von Frhr. v. Riedesel zu Neuhof.
—	402	Wurzelwerkschneidmaschine von Assumstadt.
—	656	Der Rüben- oder Kartoffelwolf zum Zerschneiden der Wurzelgewächse.
199	—	Futtergabel aus der Gegend von Hohenheim.
198	—	Heulicher aus der Gegend von Hohenheim.
517	—	Heumesser zum Abschneiden des Futters von den Feimen aus England.
536	—	Heustecher aus der Schweiz.
—	200	Gewöhnlicher Strohstuhl aus Württemberg.
201	—	Trommelhäckselmaschine von Pasmore Sinkinson zu Doncaster. (England.)
202	—	Häckselschneidmaschine mit 3 Messern aus England.
—	204	Lester'sche Häckselschneidmaschine.
205	—	Häckselschneidmaschine von Ehemann aus Berg bei Stuttgart.
		5) Geräthe zur Bienen-, Seidenraupen- und Geflügelzucht.
633	—	Der gewöhnliche schwäbische Bienenstock.
634	—	Der Magazinsbienenstock mit Strohkästchen.
635	—	Klotzbeute (Bienenstock.)
528	—	Bienenstock aus der Gegend von Donauwörth.
594	—	Odenwälder Bienenkorb mit Strohhut.
593	—	Lagerbienenkorb von Ebner in Ulm.
223	—	Mit Glasscheiben versehener Bienenstock zum Beobachten.
471	—	Bienenstock zum Lüften nach Musselhl.
—	270	Seidenraupentisch.
—	222	Seidenhaspel.
—	221	Einfacher } Gänsemaststall nach Schlier
—	220	Doppelter } in Würzburg.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	B) Geräthe zur Veredlung landwirthschaftlicher Produkte.
		I. Geräthe zur Verarbeitung von Gespinnstpflanzen und zum Abhaspeln von Seide.
—	586	Die Flachs-Röstgrube von Kemnath bei Hohenheim.
—	249	Kasten zur Wasserröste des Flachses nach Niederländer Art.
—	248	Flachsbereitungsmaschine von Schubarth in Dresden.
147	—	Flachsbrechmaschine aus Lippe-Detmold. (der Erfinder ist Bürgermeister Kuthe in Egeln bei Magdeburg.)
148	—	Flachsbrechmaschine aus Böhmen. (Erfunden von Ritter von Gerstner.)
149 150 151	—	Dreierlei Handbrechen von den Fildern.
146	—	Flachsbreche (Schlegelbreche) aus dem Württ. Oberlande.
152	—	Handbreche nach der an Schubarths Flachsbereitungsmaschine befindlichen Vorrichtung.
155	—	Schwingstock sammt Schwingmesser von den Fildern.
154	—	Schwingstock sammt zwei Schwingmessern aus Flandern.
158	—	Vier Botthämmer aus Flandern.
246	—	Vier Flachsribbeisen aus Flandern.
159	—	Flachsribbleder aus Flandern.
156 157	—	Flachsschlegel sammt Block aus Westphalen.
167	—	Scheuerhechel aus den Niederlanden.
160 161	—	Flachshechel mit drei Kämmen von verschiedener Feinheit sammt Stuhl von Bauer in Wolfschlugen. (Württ.)
611	—	Fünf Flachshecheln aus Lille.
162 163 165 166	—	Flachshechel mit einem Kamm sammt Stuhl nach englischer Art, von Greiner in Nagold. (Württ.)
164	—	Flachshechel mit zwei Kämmen nebst Stuhl von Schöttle in Ebhausen. (Württ.)
484	—	Zwei Bürsten, um dem gehechelten Gespinnst Glanz zu geben.
533	—	Drei Werghecheln.
153	—	Flandrisches Spinnrad.
168	—	Flandrisches Spinnrad zur Feinspinnerei.
575	—	Doppel-Spinnrad.
617	—	Ein Pariser Spinnrad von 1841.
645	—	Württembergische Kunkel sammt Netzschüssel, zwei Spindeln und zwei Würteln.
646	—	Verbessertes Württembergisches Spinnrad.
647	—	Württembergischer Schnellerhaspel.
—	651	Württembergische Hanfreibe.

Nummer. Im Großen.	Im Modell.	B) Geräthe zur Veredlung landwirthschaftlicher Produkte.
		II. Molkerei Geräthe.
592	—	Beinerne Melkröhrchen (zur Selbst-Entleerung der Milch.)
—	369	Melchter aus der Schweitz.
397	—	Zwei Stränge Follenschübel zum Milchseihen aus der Schweitz.
419	—	Milchseiher aus den Vogesen.
503	—	Milchmesser von Schübler } Um den Rahmgehalt der Milch
340	—	Milchmesser aus England } zu untersuchen.
547	—	Köhlreutersche Vorrichtung zur Untersuchung der Butter sammt Skale aus Karlsruhe.
—	394	Schweitzer Milchmaas.
—	378	Milchhaus (Milchschwemme) auf einem Brunnentrog vom Schwarzwald.
398	—	Riebel zum Reinigen des hölzernen Milchgeschirrs aus der Schweitz.
—	358	Gewöhnliches deutsches Stoß-Butterfaß.
—	418	Stoß-Butterfaß aus den Vogesen.
476	—	Butterfaß aus Brabant.
—	509	Rührbutterfaß aus der Schweitz.
177	—	Handbuttermaschine aus England.
380	—	Butterform von Aachen.
443	—	Maas für ein halb Pfund Butter aus dem Altenburgischen.
496	—	Tyroler Buttermodel.
—	176	Schweitzer Käse-Küche und Keller mit den darin befindlichen Geräthschaften.
—	483	Käsekessel mit geschlossener Feuerung von Hohenheim.
—	278	Schweitzer Käsereif.
396	—	Schweitzer Panzerhemd zum Reinigen der Käsekessel.
481	—	Schweitzer Käsebohrer.
510	—	Käseform sammt Tüchern zu Bereitung der Chesterkäse, } aus
511	—	Käseform sammt Tüchern zu Bereitung der Stiltonkäse, } England.
519	—	Form zum Limpurger-Käse.
622	—	Form zum Edammer Käse.
520	—	Nummer zum Käsezeichnen.
		III. Geräthe zu Bereitung von Dörrobst, Obstmost und Wein.
—	279	Verbesserte Obst- und Kräuterdörre von Professor Schumann von Plieningen bei Hohenheim.
—	405	Verbesserte Obstdörre von Baurath v. Groß in Stuttgart.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	B) Geräthe. zur Veredlung landwirthschaftlicher Produkte.
—	650	Württembergische Obstmahlmühle.
—	224	Englische Obstmahlmühle.
—	225	Obstmahlmühle mit geradem Trog von Maisenhelden.
—	567	Obstmahlmühle mit kreisförmigem Trog aus der Normandie.
342	—	Würzburger Moster zum Verkleinern der Trauben.
—	357	Eßlinger Traubenraspel.
540	—	Keule zum Traubenstampfen aus der Gegend von Wiesloch im Badischen.
—	591	Das aus Weiden geflochtene Burgunder Raspelsieb.
—	359	Raspelsieb der Württembergischen Weinverbesserungsgesellschaft.
—	360	Heilbronner Raspelsieb mit zwei Walzen.
448	—	Trauben-Beermaschine von Affenthal.
—	341	Rheinische Kelter mit einer Spindel.
—	524	Baumhebel-Presse mit einer Winde für Wein und Cyder.
—	530	Weinkelter mit einer Spindel von Medoc.
—	581	Heilbronner Weinkelter mit zwei freistehenden eisernen Spindeln.
—	621	Weinkelter von Oekonomierath Bronner in Wiesloch.
—	625	Weinpresse des Herrn von Mayerffy in Ofen mit zwei beweglichen eisernen Spindeln.
—	430	Verbesserte (Cider-) Presse mit zwei Schrauben und zwei Kästen.
432	—	Gläserner Faßspunden.
534	—	Luftspunden von Herrn Haill in Werthheim.
535	—	Brennbraht zum Schwefeln der Fässer von demselben.
615	—	Hölzerner Hohlspunden für Fässer.
		IV. Geräthe zur Bereitung von Mehl, Malz, Schrot, Stärke, Zucker, Bier, Branntwein u. s. w.
—	606	Mahlgang einer Kunstmühle nach den Verbesserungen von Baurath von Grundler.
506	—	Bille zum Behauen der Mühlsteine.
—	474	Entwurf eines Trockenapparates für verschiedene landwirthschaftliche Produkte von Professor Siemens in Hohenheim.
320	—	Thönerne durchlöcherte Dörrplatte.
344	—	Probeplättchen für Malzdörren von Eisen mit runden Oeffnungen.
390	—	Probeplättchen für Malzdörren von Eisen mit länglichten Oeffnungen.
345	—	Probeplättchen für Malzdörren von Kupfer mit länglichten Oeffnungen.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	B) Geräthe zur Veredlung landwirthschaftlicher Produkte.
—	425	Malzreinigungsmaschine von Denninger in Stuttgart.
429	—	Schrotmühle von Helfenberg aus St. Gallen.
—	226	Reibmaschine für Kartoffeln.
—	473	Cylinder mit Bürsten zum Stärkeauswaschen von Mechanikus Stolz aus Paris.
294	—	Röhre zu Bewerkstelligung eines Luftzugs in den Hopfensäcken aus Nordamerika.
—	516	Kartoffel-Maischmaschine von Professor Siemens in Hohenheim.
—	228	Wagemann'scher Apparat zum Einmaischen und zum Abkühlen der Maische und Bierwürze.
—	303	v. Babo'scher Cylinder-Rectificator.
—	324	Pistorius'scher Brennapparat.
—	423	Brennapparat, erkauft von der Drechsler'schen Buchhandlung in Heilbronn.
—	316	Apparat zur Schnellessigbereitung.

C.
Hauswirthschaftliche Geräthe.

234	—	Laterne mit besonderer Vorrichtung zum Einsetzen der Scheiben von Maisenhelden.
505	—	Ständer sammt 2 Zündeisen zum Lichtspanbrennen, vom Welzheimer Wald.
237	—	Handsäge.
—	319	Russischer Sägbock.
—	330	Oberschwäbischer Sägbock.
363	—	Pensylvanisches Handbeil mit Hammer.
364	—	Zwei Amerikanische Bretternägel.
331	—	Wassergölte mit zusammengekitteten Dauben von Oberamts-Thierarzt Dorn in Nürtingen.
—	420	Waschbank und Schlegel aus Frankreich.
463	—	Verbesserte Waschmange oder Drehrolle aus Berlin.
—	560	Verbesserte Feuerungs-Einrichtung für Stubenöfen von Pfarrer Haagen in Zell. (Württemb.)
468	—	Gekrümmtes Messer zum Brodeinschneiden von Weil der Stadt. (Württemb.)
315	—	Nudelschneidmaschine.
—	230	Brückenwage von Schlier in Würzburg.
587	—	Ein paar Holzschuhe aus Thüringen von zweierlei Anfertigung.
236	—	Holzschlegel.
238	—	Hölzerner Stämpfel.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	C) Hauswirthschaftliche Geräthe.
240	—	Hölzerne Krücke.
354	—	Drei säurehaltende Töpfe mit 2 Henkeln von Bihl in Waiblingen. (Württ.)
355	—	Säurehaltender Topf mit Schnauze und 1 Henkel von Bihl.
356	—	Säurehaltende Reibschale sammt Pistill von Bihl.

D.

Landwirthschaftliches Bauwesen.

I. Modelle von Ställen, Magazinen, Schopfen.

1) Stall-Einrichtungen.

—	169	Brabanter Stalleinrichtung,	größtentheils für Rindvieh.
—	170	Schweitzer Stalleinrichtung,	
—	173	Oberschwäbische Stalleinrichtung,	
—	171	Entwürfe zu Stalleinrichtungen.	
—	172		

2) Räume zur Aufbewahrung des Futters.

—	244	Entwurf eines Feimengestells mit einem Dache von Tuch, von Dir. L. v. Ellrichshausen.
—	245	Holländisches Feimendach.
—	632	Runde Getreidefeime nach Zeichnungen von Gutsbesitzer Teichmann zu Muckern bei Leipzig.

3) Räume zur Aufbewahrung der Früchte.

—	472	Englischer Getreidethurm.
—	498	Getreide-Silo mit den Verbesserungen von Terneaux.
—	610	Malstrockenhaus (ungarischer Kosch).
—	660	Fagott'sches Röhren-Magazin.
—	661	Getreideharfe aus Steyermark.

4) Räume zum Aufbewahren von landwirthschaftlichen Geräthschaften.

—	232	Geschirrmagazin von Hohenheim.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	D. Landwirthschaftliche Bauwesen.
		II. Einzelne Baumaterialien, Modelle von Constructionen u. s. w.
259	—	5 gefalzte Dachplatten von Bihl in Waiblingen.
470	—	2 schwarze Dachplatten mit Braunstein behandelt, von demselben.
260	—	2 Dachplatten nach der Idee von Professor Heigelin in Stuttgart.
264	—	Hohlziegel von Bihl.
261	—	Backsteine zum Schlieren von Bihl.
526	—	Dachplatte vom Sohlenhofer Kalkstein.
263	—	2 Backsteine mit runden Zapfen und Löchern von Bihl.
262	—	2 Glucker mit viereckigten Zapfen und Löchern von Bihl.
351 352 353	—	Gebrannte Wasserleitungsröhren von verschiedenem Kaliber von Bihl.
501	—	Gebrannte Wasserleitungsröhre von Schweitzer in Möhringen.
—	629	Stehender Dachstuhl.
—	641	Liegender Dachstuhl.
—	642	Aufgehängter Dachstuhl.
		III. Geräthe für den Straßenbau.
346	—	Hammer zum Mac-Adamschen Straßenbau.
347	—	Schaufel zum Mac-Adamschen Straßenbau.
348	—	Doppelhacke zum Mac-Adamschen Straßenbau.
349	—	Ring zum Mac-Adamschen Straßenbau.
541	—	Sandschaufel von Neukamm.
—	602	Englische Straßenwalze.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	E. Forst- und Jagd-Geräthe.
		E.
		Forst- und Jagd-Geräthe.
		I. Geräthe zum Waldbau.
—	514	Samenausklenggerüste von Ochsenhausen. (Württ.)
513	—	Riesenzieher (Riesenschippe) von Ochsenhausen.
379	—	Reihenhaue von Oberförster Vogel in Neustadt an der Linde. (Württ.)
313	—	Saatschlegel mit geradem Stiel von der schwäbischen Alb.
314	—	Saatschlegel mit gebogenem Stiel von der Schwäbischen Alb.
553	—	Großer Saathammer von Kreisforstrath Gwinner.
554	—	Kleiner Saathammer von Kreisforstrath Gwinner.
595	—	Saatstock von Niklas in Ochsenhausen.
312	—	Pflanzspaten aus dem exotischen Garten von Hohenheim.
91	—	Bohrer zum Holzpflanzensetzen.
311	—	Pflanzenbohrer von Ochsenhausen.
334	—	Pflanzenbohrer von Buchau. (Württ.)
570	—	Pflanzenbohrer von Sittenhardt, Forstamts Comburg. (Württ.)
499	—	Pflanzenstecher von Winnenden. (Württ.)
304	—	Reisser zum Holzauszeichnen.
654	—	Forstliche Plaggenegge von Oberförster Kuttler in Schnaitheim.
		II. Geräthe zur Forstbenützung.
318	—	Davie's verbesserte Holzspaltart aus England.
317	—	Nordamerikanische Holzfällart, aus England erhalten.
362	—	Pensylvanische Art, unmittelbar aus Amerika erhalten.
538	—	Schrotart von den Fildern.
539	—	Spaltart von den Fildern.
563	—	Schwarzwälder Fäll- und Schrotart.
564	—	Schwarzwälder Raumart.
565	—	Schwarzwälder Schlagart oder Mörsel.
566	—	Schwarzwälder Keil oder Scheide.
552	—	Tyroler Holzsäge (ist auch durch ganz Württemberg im Gebrauche).
—	557	Holz-Wellenbock aus dem Hessen-Darmstädtischen.
596	—	Durchforstungsmesser von Niklas in Ochsenhausen.
257	—	Rindenschäler aus der Gegend von Hohenheim.
305	—	Zwei Steigeisen.
548	—	Ein paar Schneereife vom Schwarzwald.
296	—	Schwarzwälder Heidelbeer-Riffel.

Nummer. Im Großen.	Nummer. Im Modell.	E. Forst- und Jagd-Geräthe.
		III. Geräthe und Vorrichtungen zum Holz-Transport.
—	306	Lottbaum für 1 Pferd sammt einem Lottnagel.
—	480	
—	307	Lottbaum für 1 Paar Ochsen.
—	327	Handschlitten vom Schwarzwald.
—	326	Scheiterholzrieße sammt Auswurfstümmel vom Schwarzwald.
—	479	Sommerschlitt- oder Schmierweg sammt Schlitten vom Schwarzwald.
—	325	Gestörsloß vom Schwarzwald.
—	478	Floßgasse (Wasserstube) vom Schwarzwald.
—	308	Krempe.
—	309	Griff oder Gaisfuß.
531	—	Floßbeil von der Iller.
532	—	Controlebeil des Floßbesitzers von der Iller.
		IV. Geräthe zum Torfstich und Torf-Transport.
—	361	Maschine zum Torfstich.
—	428	Torfstecher von Sindelfingen. (Württ.)
—	429	Torfspaten von Sindelfingen.
—	574	Torfstecher zum vertikalen Niederstechen, von Oberschwaben.
—	427	Schubkarren zum Torftransport, von Sindelfingen.
		V. Geräthe zur Veredlung forstlicher Produkte.
—	477	Kienrußhütte,
—	489	Theerofen, } vom Schwarzwalde.
—	490	Harzhütte,
504	—	Lichtspahnhobel vom Welzheimer Walde.
		VI. Geräthe zur Jagd.
—	231	Eingerichtetes Jagen.
515	—	Hornfessel.

Gedruckt bei den Gebrüdern Mäntler.